

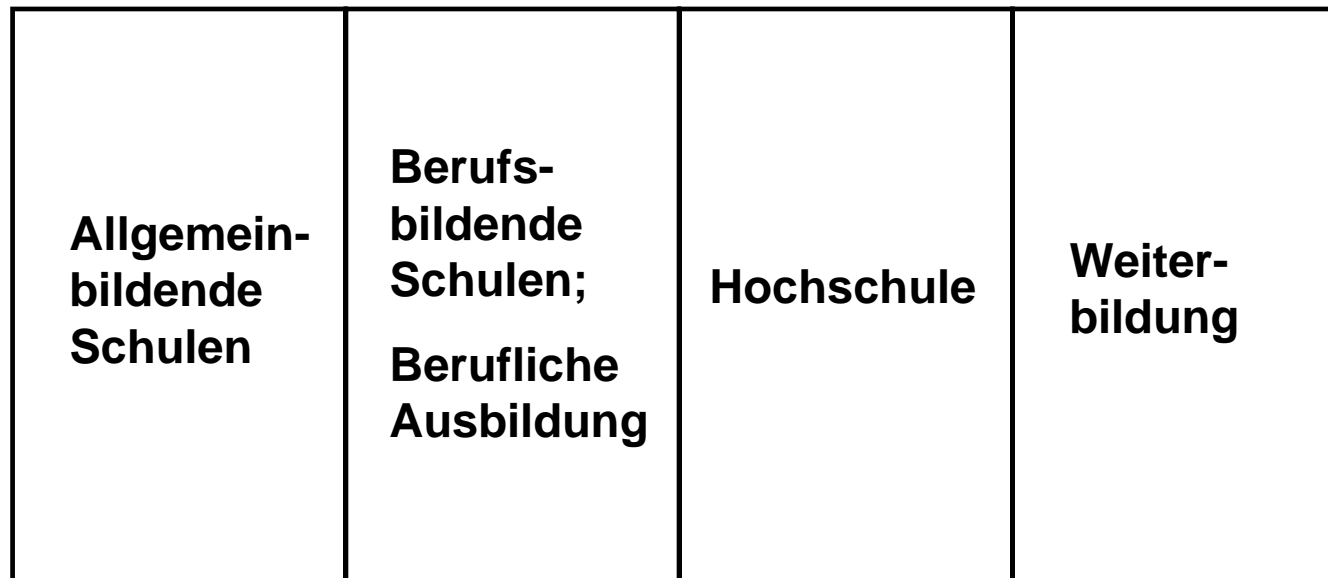
Durchlässigkeit in der Berufs- und Hochschulbildung

- Stand und Perspektiven -

Durchlässigkeit in der Berufs- und Hochschulbildung – Stand und Perspektiven

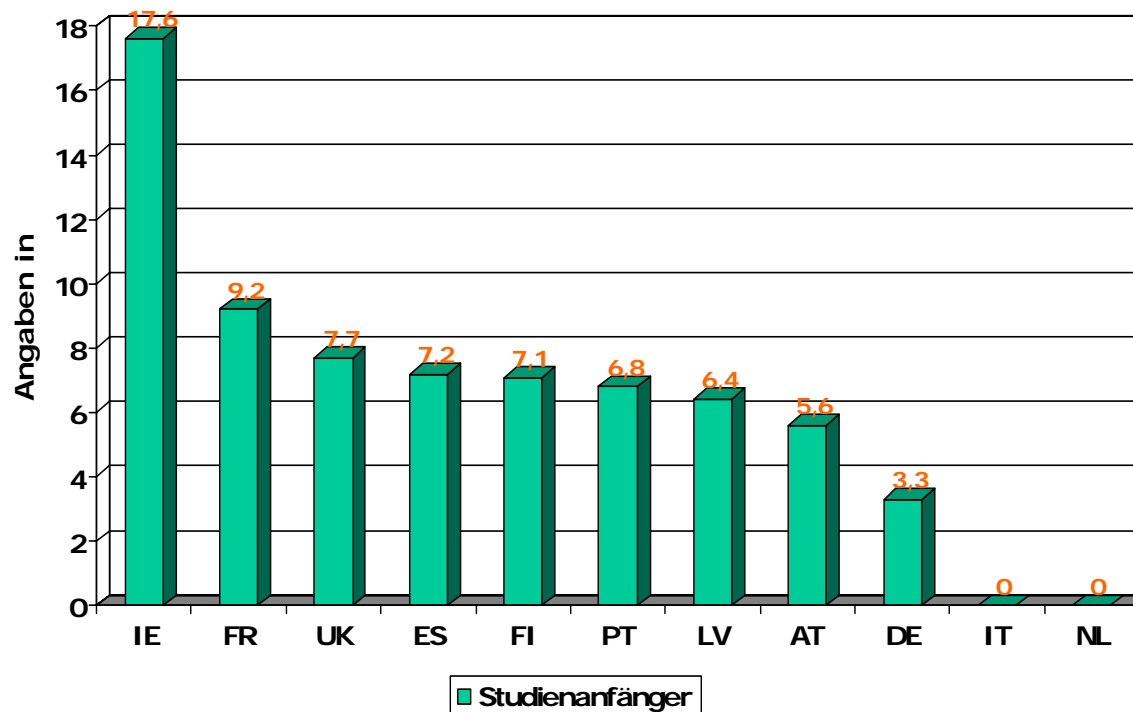
- 1. Gegenstandsbereich und Beispiele**
- 2. Zentrale Reformkonzepte**
- 3. EQR und DQR als Chance?**

Auf Berufs- und Hochschulbildung bezogene Bildungsbereiche



Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte im EU-Vergleich

Anteil der Studienanfänger mit alternativem Hochschulzugang

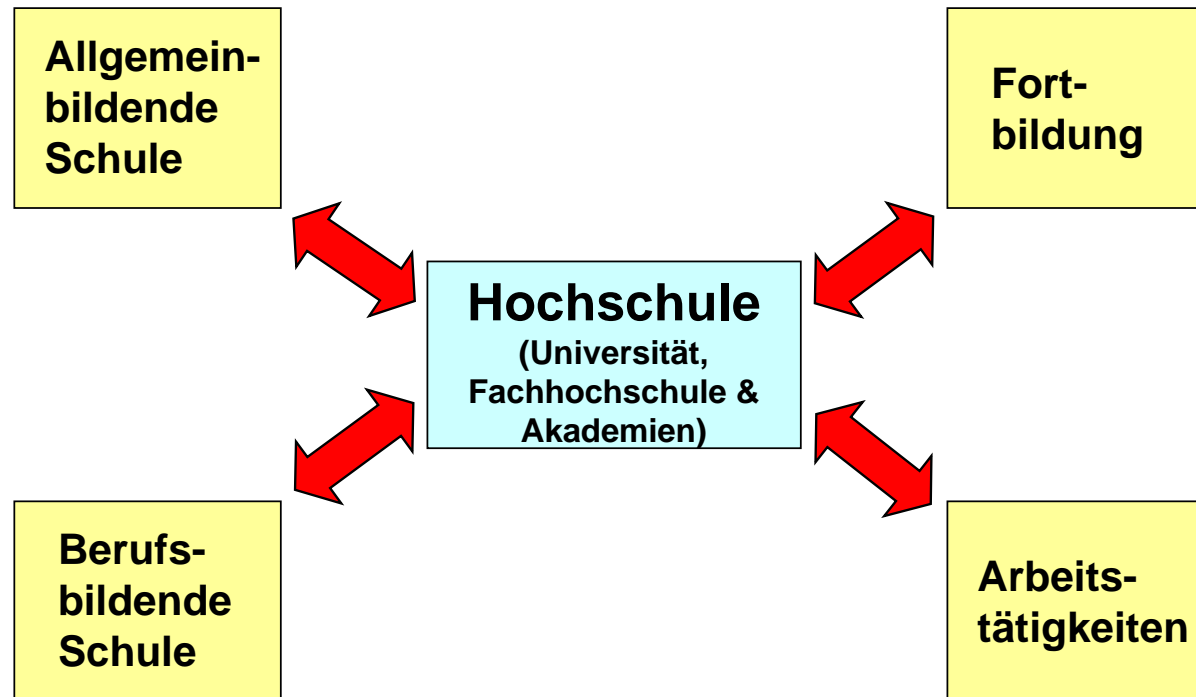


Anteil der
Berufspraktiker ohne
formale
Hochschulzugangs-
berechtigung
an den Studien-
anfängern in DE:

1%

(Isserstedt et. al. 2006)

Beispiel 1: Übergänge / Schnittstellen zur Hochschule



Beispiel 2: Bildungsbereich Berufliche Ausbildung

	Duales System	Schulberufssystem	Übergangssystem
1995	51,2 % (547.062)	16,9 % (180.271)	31,9 % (341.137)
2000	47,8 % (582.416)	14,4 % (175.462)	37,8 % (460.107)
2006	43,5 % (551.434)	16,8 % (212.984)	39,7 % (503.401)

Quelle: *Bildung in Deutschland 2008*, S.96

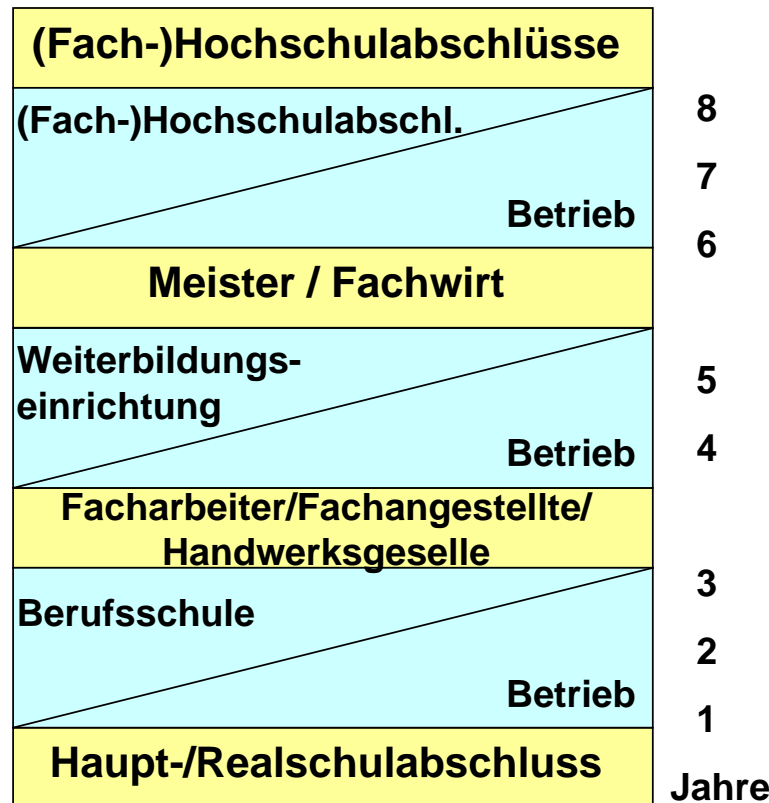
Durchlässigkeit in der Berufs- und Hochschulbildung – Stand und Perspektiven

1. Gegenstandsbereich und Beispiele
2. Zentrale Reformkonzepte
3. EQR und DQR als Chance?

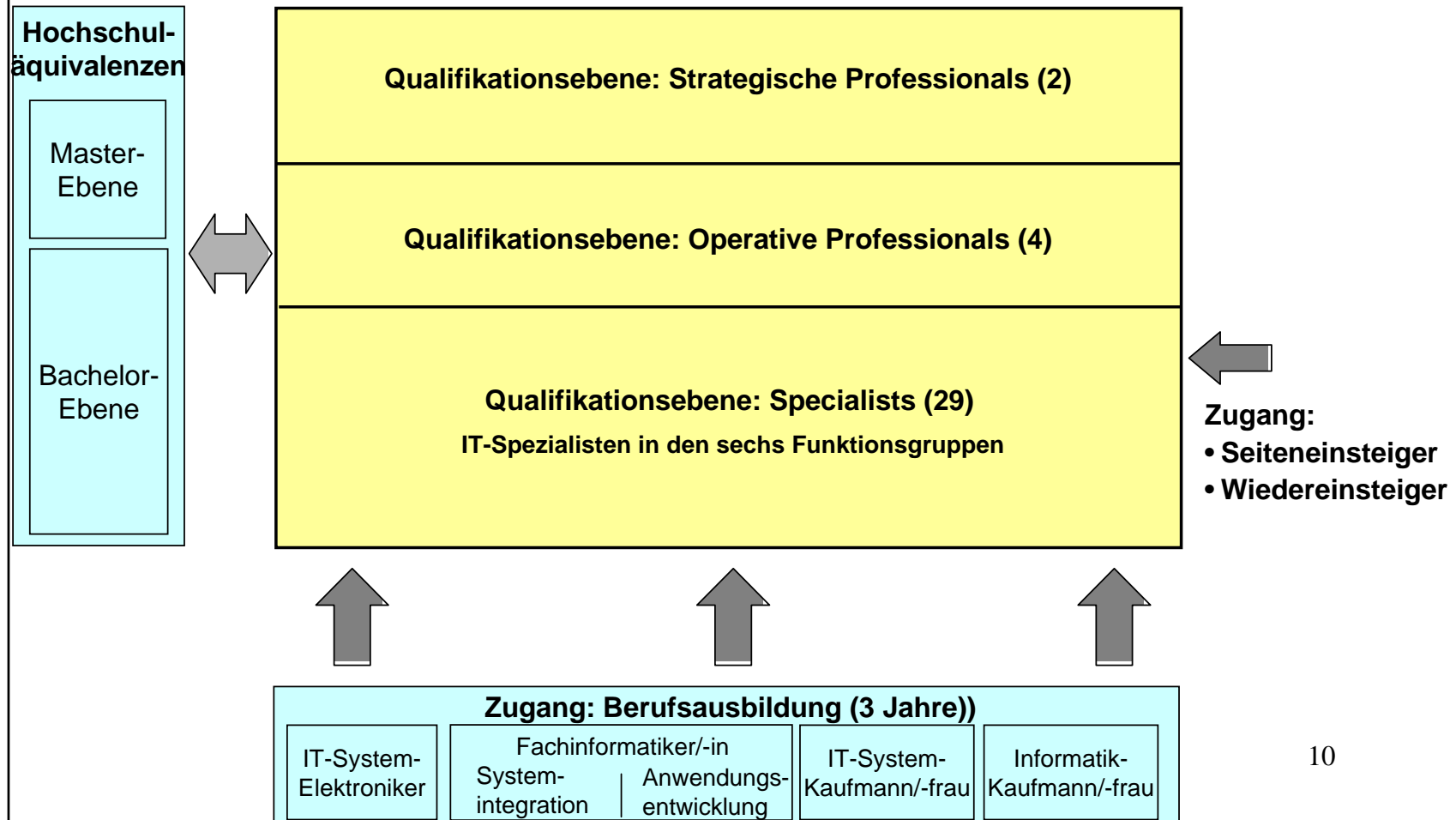
Konzepte und Ansätze der Durchlässigkeit

- **Beruflicher Bildungsweg; eigenständige und gleichwertige Berufsbildungssystem**
- **Integrierte Bildungsgänge; doppeltqualifizierende Bildungsgänge**
- **IT-Weiterbildungssystem**
- **ANKOM**
- **Kreditpunktesysteme (ECTS; (D)ECVET)**
- **EQR/DQR**

Gleichwertiges und selbstständiges Berufsbildungssystem



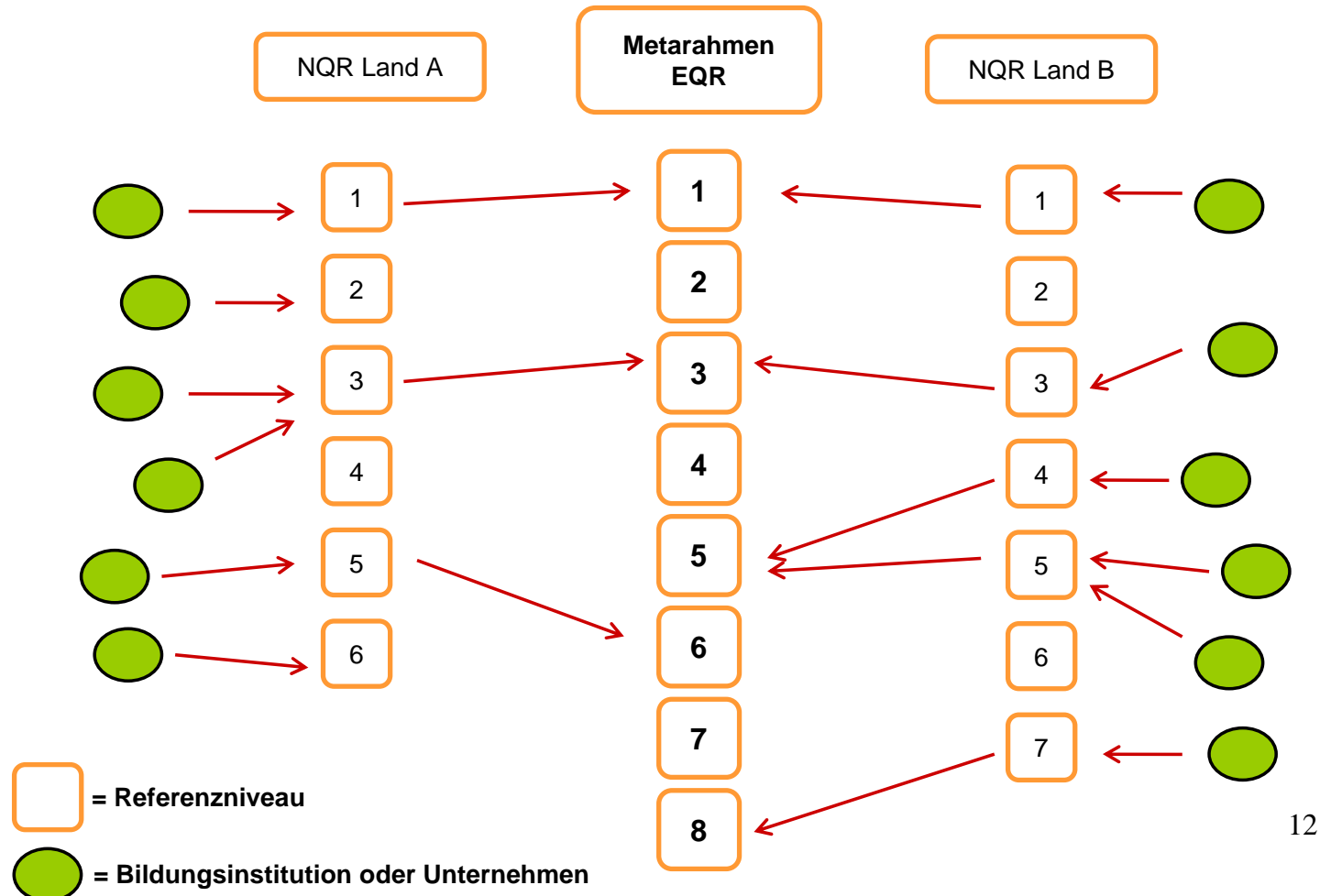
IT-Weiterbildungssystem



Durchlässigkeit in der Berufs- und Hochschulbildung – Stand und Perspektiven

- 1. Gegenstandsbereich und Beispiele**
- 2. Zentrale Reformkonzepte**
- 3. EQR und DQR als Chance?**

Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)



EQF: Ziele - Funktion

- **Erhöhung grenzüberschreitender Mobilität**
- **Metarahmen zum Vergleich national erworbener Qualifikationen**
- **Einbeziehung von informell und non-formal erworbenen Qualifikationen**
- **Anrechenbarkeit von im Ausland erworbenen Teilqualifikationen**
- **Gleichwertigkeit, nicht Gleichartigkeit, von beruflicher und allgemeiner Bildung**

Einbeziehung informellen Lernens in anderen europäischen Staaten

- **Das informelle Lernen wird in einer Reihe von europäischen Staaten (CH, FI, FR, NO, UK u.a.) systematisch in Bildungsabschlüsse einbezogen und anerkannt.**
- **In mehreren Ländern (CH, FI, FR , NO u.a.) geht es um eine konvergente Ergänzung zwischen formaler, non-formaler und informeller Bildung.**
- **Beteiligung der wesentlichen Repräsentanten (CH, FI, FR) der formalen Bildung an Konzepten zur Einbeziehung informellen und non-formellen Lernens soll breite Akzeptanz sichern.**

Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) **- Ziele -**

- **Zuordnung von Qualifikationen zum EQR; Erhöhung der Mobilität**
- **Bildungsbereichsübergreifende Transparenz**
- **Durchlässigkeit in und zwischen den Bildungsbereichen**
- **Gleichwertigkeit beruflicher und allgemeiner Bildung**
- **Informell erworbene Kompetenzen anerkennen**
- **Qualitätssicherung und -entwicklung**

Problem- und Wirkungsfelder **(konzeptionell und bildungspolitisch)**

- **Durchlässigkeit in und zwischen den Bildungsbereichen**
- **Kompetenzverständnis und –begriff**
- **Outcomeorientierung vs. Prozess- und Inputorientierung**
- **Anerkennung informellen und non-formalen Lernens**
- **Gleichwertigkeit beruflicher und allgemeiner Bildung**

ENDE

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**